



Online-Seminar Kommunalpolitik am Samstag, 29. Mai 2021, von 09.00 bis 18.00 Uhr (W2104)

Kommunal und dezentral: Die Gestaltung der Energiewende in unseren Städten und Gemeinden

Das Online-Seminar will Impulsgeber und Mutmacher dafür sein, die Energiewende kommunal und dezentral voran zu treiben. Die Teilnehmenden werden motiviert, in ihrem Lebensumfeld bzw. in ihrem Verantwortungsbereich initiativ zu werden, also Treibende statt Getriebene zu sein. Die beiden Referenten werden rechtssichere und pragmatische Möglichkeiten für solche Initiativen aufzeigen. Und es werden die Bürgerbeteiligung von Beginn an, die Chancen für die lokale Wertschöpfung und eine möglichst breite Teilhabe von Bürger*innen als Teile des Erfolgsrezeptes aufgezeigt.

Das Seminar stellt getreu dem Motto: „Global denken - lokal handeln“ die Thematik in einen globalen Kontext und leitet daraus lokale Handlungsempfehlungen ab. Nicht abstrakt, sondern durch eine Reihe von Best Practice-Beispielen wird aufgezeigt, dass und wie es funktioniert. Inhaltlich spielen dabei die drei Sektoren Strom, Wärme und Mobilität die Hauptrollen. Nicht zuletzt werden Hinweise gegeben, wo sich Kommunen und Akteure kostenfrei professioneller Hilfe bedienen können.

Unsere Referenten

Gerhard Hartmann, MdL a. D., verfügt über eine 23-jährige Praxis in der Kommunal- und Landespolitik. Er war zwölf Jahre lang Zweiter Bürgermeister seiner Heimatgemeinde Reichenberg und fünf Jahre Mitglied des Bayerischen Landtages. Sein beruflicher Werdegang führte ihn vom Bauzeichner über den zweiten Bildungsweg zum staatlich geprüften Bautechniker. Seit zwölf Jahren betreibt er eine Consulting-Gesellschaft im Bereich der erneuerbaren Energien mit den Schwerpunkten Biomasse, Regenerative Kraftwerke und Ressourceneffizienz. Außerdem ist Hartmann stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Gesellschaft für Politische Bildung e.V.

Nils Wegner beschäftigt sich seit 7 Jahren beruflich mit der Energiewende. Zuvor studierte er Rechtswissenschaften mit dem Schwerpunkt Umweltrecht in Freiburg und Stockholm und promovierte im Völkerrecht zum Schutz der biologischen Vielfalt. Er ist Projektleiter bei der Stiftung Umweltenergie recht in Würzburg, erforscht den Rechtsrahmen der Energiewende und berät mit den gewonnenen Erkenntnissen verschiedene Ministerien und Behörden auf Bundes- und Landesebene.

Anmeldung

Auf unserer Homepage

<https://www.frankenwarte.de/veranstaltungen/bildungsseminare/index.html?ev%5Bid%5D=210>

können Sie sich bis zum 28.05.2021 anmelden. Teilen Sie uns bitte im Feld „Bemerkungen/Zusätzliche Angaben“ mit, aus welchen Beweggründen Sie am Seminar teilnehmen (z.B.: kommunalpolitisch interessiert, kommunalpolitische Mandatsträger*in, NGO-Vertreter*in). Die Teilnehmendenzahl ist auf 25 Personen begrenzt.

Teilnahmegebühr

Nach Erhalt Ihrer Anmeldebestätigung durch unsere Sachbearbeiterin bitten wir um Überweisung der Teilnahmegebühr in Höhe von 75,00 Euro auf folgendes Konto bei der Sparkasse Mainfranken: IBAN DE75 7905 0000 0049 0077 50 / BIC BYLADEM1SWU. Verwendungszweck: Name + W 2104. Vor Seminarbeginn wird Ihnen die umfassende Seminarhandreichung per Mail zugeschickt.

Vorbereitung und Technik-Check

Nach Eingang der Teilnahmegebühr erhalten Sie am 27.05.2021 bis spätestens 10 Uhr per E-Mail die Zugangsdaten (Meeting-ID und Passwort) zum Online-Seminar, das im Rahmen eines Zoom-Meetings stattfindet. Sollten Sie bis dahin keine E-Mail erhalten haben, bitten wir um Benachrichtigung bis 12 Uhr per E-Mail oder Telefon.

Zur Vorbereitung des Online-Seminars bieten wir am 29.05.2021 ab 08.30 Uhr einen Technik-Check in unserem Online-Raum an. Sollten Sie bislang noch wenig Erfahrung mit Zoom gemacht haben, so können Sie in dieser Zeit eine kurze Einweisung erhalten.

Technische Voraussetzungen / Datenschutzhinweis

Für die Teilnahme am Online-Seminar benötigen Sie Browserzugang, Mikrofon und Kamera. Sie können Ihren PC, Laptop, Tablet oder das Smartphone benutzen. Eine Verpflichtung, Audio- und Webcam-Verbindung und Chatfunktion zu nutzen, besteht nicht.

Die Akademie Frankenwarte nutzt für das Online-Angebot die leistungsfähige Software der US-Firma Zoom, deren technische Infrastruktur auf US-Servern hinterlegt ist. Wir selbst legen im Zoom-System keine Daten von Teilnehmenden an. Die Software Zoom ist ohne Registrierung nutzbar und installiert sich vor Beginn des Online-Seminars nach wenigen Klicks auf Ihrem Endgerät. Wir empfehlen, im Vorfeld den Client für Ihren Webbrowser (<https://www.zoom.us/download>) oder die Zoom-App zu installieren. Diese funktioniert auf stationären wie mobilen Geräten.

Hinweis

Sollten Sie nicht am Online-Seminar teilnehmen können, haben Sie die Möglichkeit, bis zu einem Tag vorher eine Ersatzperson zu benennen oder an einem anderen unserer Online-Seminare teilzunehmen.



Gefördert durch:
Bayerisches Staatsministerium für
Unterricht und Kultus



Gesellschaft für
Politische Bildung e.V.